



Fachkompetenz aus einer Hand



Martin Liesen. Der Name des Werkzeugmachermeisters steht für Deutsche Qualität. Der Sachverständige und Gutachter für Werkzeuge und Kunststoffprozesse sowie Produkte kann auf 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Formenbaus und der Verarbeitung von Kunststoffen zurückgreifen. Die Automobilindustrie und Zuliefererbranche, sowie die kunststoffherstellende Industrie gehören zu seinen Schwerpunkten. Aber auch die Elektro- und Medizinbranche sind stetiger Bestandteil des Kundenklientels.

Einer der Größten. Durch Martin Liesen repräsentiert, wächst in Qindao/China einer der größten Werkzeugbauten der Welt. Mit anhaltender Progression entstand auf über 400 000 Quadratmeter der neue Werkzeugbau. Ausgestattet mit neuesten Bearbeitungsmaschinen, moderner Messtechnik (u. a. 3D-Scannen) und einem Maschinenpark auf denen die Abmusterungen unter Serienbedingungen betrieben werden können.



Im Werk in China werden die verschiedensten Werkzeuge und Vorrichtungen in allen Größen hergestellt und erprobt, von kleinsten Bauteilen für die Elektronikindustrie bis zum Stoßfänger – „Kein Wunsch bleibt hier unerfüllt.“, so Martin Liesen. In Zusammenarbeit mit den Partnern der GIMS werden Spezialtechnologien in verschiedenen GAS-Injektion Bereichen wie Zwei- und Mehr-Komponenten-Spritzguss eingesetzt. 3-D Werkzeugkonzepte, Moldflow-Analysen, Werkzeugkonstruktionen, FMEA s, stetige Qualitätsüberwachung der verwendeten Stähle und Einsatzmaterialien dokumentieren und parametrisieren nach festem Projekt-Management-System, gewährleisten somit höchste Qualität nach deutschen OEM-Maßstäben.

Netzwerkkompetenz. Über die Jahre hat Liesen Trading Ltd. funktionale Kontakte zu anderen Unternehmen aufgebaut und diese gepflegt. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit seinen Partnern in China verfügt Martin Liesen über ein starkes Netzwerk, dessen Leistungen sich an den Weltmarktstandards für Qualität und Liefertreue orientieren. So kann die Liesen Trading seinen Kunden effektive Fertigungs- und Logistikprozesse vermitteln, mit denen diese ein effizientes und qualitätsgesichertes Outsourcing optimieren.

Produktion in China. In vielen Fällen kommt es zu der Anforderung in China produzieren zu lassen, zu kaufen oder gar selber ein Standort zu eröffnen. Liesen Trading bietet die geeignete Unterstützung bei der richtigen Wahl an, indem es von seinen Erfahrungen profitieren lässt und bei der Standort-Frage hilft, sowie bei der Gründungsabwicklung, der Findung eines geeigneten Partners und mehr. Nach erfolgreichem Start werden die Kunden begleitet bis die Prozesse stehen, die Logistik funktioniert und das Geschäft läuft.

Qualifizierung chinesischer Belegschaft. Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor ist der konsequente Fokus auf die Qualifizierung und Weiterentwicklung der chinesischen Belegschaft des Unternehmens. Während in Deutschland der Fachkräftebedarf durch das bestehende Berufsbildungssystem meist gedeckt werden kann, stehen in China vergleichbar qualifizierte Mitarbeiter nicht oder nur in eingeschränktem Umfang zur Verfügung. Liesen Trading sieht sich berufen, sich über praxisnahe Berufsausbildung und Schulung selbst geeignetes Personal nach deutschem Standard heranzuziehen. Dies trägt zur wesentlichen Verbesserung und Entwicklung der notwendigen Kommunikation bei den Produktionsvorgängen bei.



Liesen Trading Ltd.
RMS 1318-19, 13/F Hollywood
Plaza 610 Nathan Rd MONGKOK
KLN Hong Kong
China

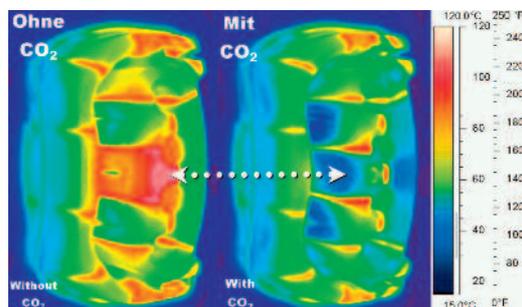
Martin Liesen
Telefon: +49 177 7976863
Telefax: +49 32 221739 302
info@sv-liesen.de
www.liesen-trading.de

Fachkompetenz aus einer Hand

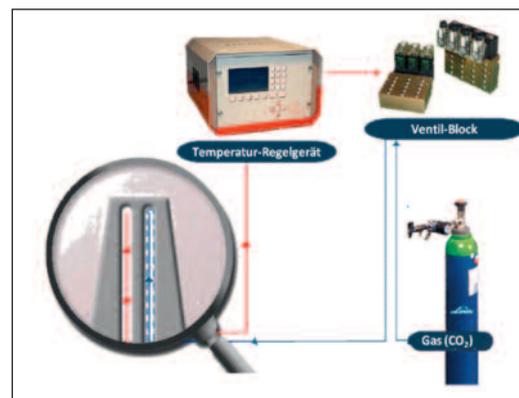


Rudolf Müller-Krey. Im Jahre 2005 gegründet, wird der Firmennamen RMK GmbH vom Gründer und heutigem Geschäftsführer abgeleitet. Entsprungen aus der RMK – Projektsteuerung und Beratung mit einem festen Kompetenz-Netzwerk von bis zu 36 Kollegen, setzt RMK-GmbH mit seinem RCS innovative Zeichen in den Spritzguss-, aber auch Druckguss, Kokillenguss und alle weiteren Verfahren wo es unerwünschte Wärme zu vermeiden gilt. Ergänzend mit der zertifizierten RMK – Thermografie, die mit hochwertigen Flir Wärmebildkameras ausgestattet ist, ergeben in Kombination die einzelnen Unternehmungen ein hohes Potenzial an Lösungswirksamkeit der RMK-Group.

Abkühlzeiten gezielt verkürzen. Eine geregelte Werkzeugkühlung mit CO₂ kann zu einer deutlichen Produktivitätssteigerung verhelfen. Probleme wegen der sogenannten ‚Hot Spots‘ gehören damit der Vergangenheit an. Mit der innovativen Prozessentwicklung, Rapid Cooling System® gelingt es, diese heißen Zonen des Werkzeuges zusätzlich zu kühlen und damit die besonders in der Automobilindustrie zunehmend komplexeren Bauteile qualitätsgerecht und kostenoptimal herzustellen. Zielstellung ist, eine Kühlzeitreduzierung zu erreichen und eine damit verbundene Kostenreduzierung bei gleichzeitig verbesserter Qualität der Bauteile zu erreichen.



Rapid Cooling System®. Mit den Kapillarröhrchen (kleinstmöglicher Kapillardurchmesser ist derzeit außen 0,4 mm, innen 0,1 mm) wird das flüssige CO₂ in einer Sackloch-Bohrung im betroffenen Werkzeug kurz vor die Kavität geführt. Damit wird ein Kühleffekt im Werkzeug in einem Umkreis von bis zu 20-30 mm erreicht. Die Biegsamkeit und Flexibilität der Kapillarröhrchen ermöglichen einen indivi-



duellen Einbau in beliebiger Länge. Der direkt daneben platzierte Thermofühler übermittelt dem Regelgerät die aktuelle Werkzeugtemperatur. Dieses regelt dann selbstständig die Ventile in der richtigen Dauer zur Fluidfreigabe an. Die Ventile lassen das CO₂ Fluid durch die Leitung in die Kapillare strömen, wo es dann bei Austritt innerhalb des Sackloches aus dem Kapillar in den Expansionsraum seinen Aggregatzustand ins gasförmige wechselt und sich nahezu umweltschonend verflüchtigt.

Innovationspreis der Z-Messe. Auf der Leipziger Zuliefermesse „Z“ im März 2011, präsentierte die RMK Group im Rahmen der Innovationsschau das Rapid Cooling System®, das mit dem Innovationspreis prämiert wurde.

Ziele. Die nächsten Weiterentwicklungen laufen bereits. So dürfen wir z. B. auf noch kleinere Kapillare schauen und eine weitere Entwicklungsstufe der Regelung erwarten. Damit rücken die Mikroelemente in vielen Anwendungsbe-
reichen weiter in den Fokus der RCS Anwendung! ■



RMK Group
Keltenstraße 194
56070 Koblenz
Germany

Telefon: +49 261 92228 24
Telefax: +49 261 92228 23
Mobil: +49 178 7999104
info@rmk-group.de
www.rmk-group.de



Fachkompetenz aus einer Hand



Ulrich Stieler. Der Ingenieur und Gründer der Stieler Kunststoff Service GmbH beschäftigt sich schon seit mehr als 20 Jahren sehr intensiv mit der Gasinjektion. Die Stieler Kunststoff Service GmbH aus Goslar am Harz entwickelt seit 1998 innovative Lösungen im Bereich der Kunststofftechnik und vertreibt weltweit Gerätetechnik aus dem eigenen Anlagenbau, der 2009 parallel gegründet wurde.

Deutsche Technologie. In der Herstellphase von Kunststoffbauteilen sind die Wünsche zur Zyklusverkürzung im Prozess, Gewichts-/ Rohstoffersparnis, hohe Stabilität bei sehr guten Oberflächenqualitäten, hohe Maßhaltigkeit, die Recyclingfähigkeit und natürlich geringer Ausschuss zu erfüllen.

Gasinjektionstechnik. Seit ca. 30 Jahren ist eine ursprünglich in Deutschland erfundene Technologie maßgeblich für den Erfolg von spezifischen Kunststoffbauteilen zuständig: die Gasinjektionstechnik. Aus dieser haben sich viele weitere Technologieabwandlungen wie das Wasserinjektionsverfahren, das physikalische Schäumen und die Gasaußendrucktechnik entwickelt. Die Anlagentechnik ist immer sehr ähnlich, doch die Resultate sind höchst unterschiedlich.

Fluidinjektion. Im Laufe der Jahre haben sich bestimmte Eigenschaften der „Fluidinjektion“ herauskristallisiert, die es nun zu nutzen gilt. Hier ist nun mehr die Frage mit welcher Anlagentechnik welche Technologie für welches Produkt verwendet wird.

Maßgeschneiderte Konzepte der eingesetzten, oft inzwischen kombinierten Technologien, sind der Schlüssel zum erfolgreichen Kunststoffbauteil. Sicherlich ist es nicht sinnvoll diese Sonderverfahren auf jedes Kunststoffbauteil zu übertragen; es muss Sinn machen. Die erforderlichen Kenntnisse erstrecken sich auf ein sehr breites und inzwischen sehr komplexes Feld wie:

- Fachkenntnisse über die spätere Anwendung und Qualitätsanforderung des Bauteils,
- der Kenntnisse über Rohstoffe und deren Verhalten,
- der Kenntnis über die Verhaltensweisen von Gasen und Fluiden,
- der Sonderprozesse der Fluidinjektion und deren Anlagentechnik,

- der Spritzguss- Maschinentechnik mit allen Peripheriegeräten und natürlich
- der Kenntnisse aus dem Formenbau, der Temperiertechnik und der Füllbildsimulation.

Nur wer hier alle Faktoren zusammenbringt, kann erfolgreich Bauteile umsetzen und mit diesen Geld verdienen. Da kein Unternehmen alles gleichzeitig leisten kann, sind hier Spezialisten gefragt, die Zugang zu entsprechenden Netzwerken von Technologielieferanten haben. Die Stieler Kunststoff Service GmbH agiert mit speziellem Know How als Pionier der Fluidinjektionstechnik seit mehr als 20 Jahren und ist u. a. Bestandteil des GIMS Netzwerkes. Hier wurden in den vergangenen Jahren mit einem einzigartigen Technikum in Goslar vielfältige neue Fluidinjektionstechniken entwickelt und dann gemeinsam mit den Kunden in die Serie umgesetzt.

Die Vorteile liegen auf der Hand.

- der Herstellzyklus kann meist erheblich reduziert werden,
- Reduktion von Eigenspannungen und dadurch verbesserter Maßhaltigkeit und geringerem Ausschuss kann erreicht werden,
- geringerer Rohstoffeinsatz und natürlich auch geringeres Bauteilgewicht sowie weniger Energieaufwand
- mehr Freiheiten im Bauteildesign und im Formenbau
- beste Oberflächenqualitäten ohne Einfallstellen und höchste Bauteilstabilität lassen sich erreichen.

Referenzen weltweit geben dem Unternehmen und dem GIMS Verbund Recht, dass sich mit geballter Kompetenz aus Spezialisten eine ideale Konstellation für den erfolgreichen Hersteller von Kunststoffbauteilen ergibt. ■



Anlagentechnik zur Fluidinjektion

STIELER
KUNSTSTOFF SERVICE
Stieler Kunststoff Service GmbH
Wittenstraße 12/14
38640 Goslar
Germany
Telefon: +49 5321 33455 0
Telefax: +49 5321 33455 9
info@stieler.de
www.stieler.de



Fachkompetenz aus einer Hand



Stefan Ostwald. Der Gründer der GICS übernimmt die anspruchsvolle Aufgabe als derzeitiger Geschäftsführer der GIMS. Die Optimierungs- und Engineering Kompetenz der GICS für die Unternehmensbereiche u.a. Einkauf, Vertrieb, Fertigung & Technik, Entwicklung wie zum Beispiel Kostenreduzierungen, Lieferantenqualifizierung, Re-Strukturierung, strategischer Einkauf, Lieferanten Entwicklung, Projektmanagement, Task Force Management, Prozess Optimierung, sind auszugsweise die umfassenden Themen der Automobilindustrie aber auch Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik,

Gießereibranche und weitere. Die meisten Unternehmenssegmente der GICS fließen in die der GIMS über, so dass ebenso Produkt- und Prozessentwicklung und Bauteilqualifizierung aus diesem Team hinzukommen. ■



GIMS. In dem neugegründeten Unternehmen GIMS (Gesellschaft für Industrievertretung und Management Service) UG haftungsbeschränkt bieten vier Engineering Spezialisten ihre Fachkompetenzen zusammen auf dem Markt an. Gemeinsam werden nahezu alle Lücken der Branchen Kunststoffspritzguss und Leichtmetallguss auf dem deutschen Markt gefüllt. Mit technologisch breitgefächerten innovativen Lösungen ermöglicht die GIMS industriellen und gewerblichen Kunden entscheidende Vorteile zu erzielen. Wie bereits Anfang des Jahres 2012 angekündigt konnten wir dadurch die Kundenzufriedenheit steigern. Kunden aus dem asiatischen Raum als auch aus Nord- und Mittelamerika zeigen großes Interesse am Gesamtportfolio der GIMS, um ihrerseits besonders in der Automobilbranche erfolgreich zu sein.



One-hand-solution. Durch Nutzung gemeinsamer Ressourcen, das aneinander Ergänzen, und die gemeinsame Bildung von Experten Teams ergibt sich ein Konzentrat aus einer Hand, welches Kunden zu einem individuellen Lösungspaket verhilft; egal um welches Problem es sich handelt. Dafür stehen die vier Säulen der GIMS – Martin Liesen (Liesen Trading Ltd.), Rudolf Müller-Krey (RMK-GmbH), Ulrich Stieler (Stieler Kunststoff Service GmbH) und Stefan Ostwald (Global Industry Consulting & Service) – Geschäftsführer der GIMS.

100 Jahre Berufserfahrung. Jeder ist auf seinem Gebiet ein absoluter Experte und in der Branche, langjährig etabliert und anerkannt. Auf dem B2B-Markt orientiert, liefert die GIMS Erfolgskonzepte in der Produktentwicklung, Projektleitung, Prozessoptimierung, Kostensenkung, Interim- und Innovationsmanagement, nur um einige Bereiche

zu nennen. Die internationale fachliche Tiefe in den Bereichen Einkauf/Beschaffung, Qualitätsmanagement (+ Six-Sigma), Kalkulation und Controlling, Trouble shooting, Prozessplanung und -optimierung und vieles mehr gibt der Aufgabenbetrachtung jeweils eine ganzheitliche Perspektive.

Globale Präsenz. GIMS pflegt mit seinen Kunden und Experten starke, langfristig orientierte Partnerschaften, so dass die Zusammenarbeit neben der tatsächlichen Produktentwicklung und Produktfertigung auch die Unterstützung bei Struktur-/Prozessoptimierung, der Inbetriebnahme von Anlagen sowie regelmäßigen Support, Service und Training vor Ort und einiges mehr umfasst. In diesem Jahr soll die Fokussierung auf Asien und im Besonderen China und USA noch einmal deutlich verstärkt werden. Damit wird das Unternehmen die Kundennähe in der Region ausbauen und kann die dortigen Wachstumsmärkte noch effektiver und profitabler bearbeiten. ■



GIMS
Gesellschaft für Industrievertretung und Management Service
UG haftungsbeschränkt
Marktstraße 16
31249 Hohenhameln
Germany

Telefon: +49 5128 409 79 51
Telefax: +49 5128 409 79 60
info@gims4you.de
www.gims4you.de